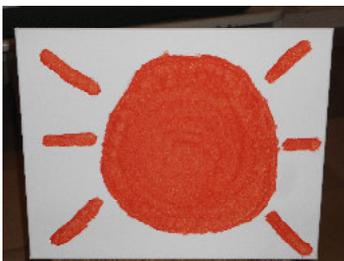
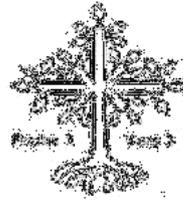


# GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt

Ausgabe 2 / 2016

Mai / Juni / Juli





## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

14 Bilder sehen Sie auf dem Titelblatt dieses Gemeindebriefes. 14 Bilder zum Thema „Ich und Gott“, gemalt und kreiert von den Konfirmanden aus Ludweiler. Diese Bilder waren Teil ihres Vorstellungsgottesdienstes in der Hugenottenkirche am 23. April. Die Gemeinde bestaunte diese Bilder und andere Ergebnisse in einer „Museumsphase“ im Gottesdienst. Am Tag darauf stellten sich die Konfirmanden aus Wehrden, Geislautern, Fürstenhausen und Fenne vor. Anfang Mai feiern wir nun die Konfirmationen. Lassen Sie sich einladen zur Nacht der Kirchen am Pfingstsonntag nach Fürstenhausen und zu zahlreichen weiteren Veranstaltungen der Gemeinde.

Es grüßt Sie herzlich, im Namen des Redaktionsteams, Ihr Pfarrer Christian Puschke

### Aus dem Inhalt:

Andacht: Heiliger Geist	3
Aus dem Presbyterium	4
Ludweiler Kirchturmgeschichten	5
Sommerferienprogramm Ev. Jugend Ludweiler	6-8
Mädchen-Aktions-Tag	9
Sommerferienprogramm Ev. Jugend Karlsbrunn & Kindergottesdienst Karlsbrunn	10-11
Treff junger Erwachsener	12
Litauen: Kanu-Tour	13
Kirchengrundbetrag: Lächeln von Loumbila	14-15
Frauenhilfe Karlsbrunn, Kreativkreis Karlsbrunn	16-17
Evangelischer Männerkreis Völklingen-Warndt	18-19
Mundart-Gottesdienst	20
Posaunenchor	21

Gottesdienste	22-24
Hier finde ich ...	25
Gemeindefahrt	26
Kleiderladen Ludw. / Anmeldung Katechumenen	27
Jubelkonfirmation Karlsbrunn	28
Konfirmation 2016	29
Stiftung Karlsbrunn	30-31
Förderverein Auferstehungskirche	32
Mediation des Tanzes	33
Frauenhilfen	34-35
Förderkreise, Förderverein & Stiftung	37
Regelmäßige Veranstaltungen	38-39
Adresse, Telefon & Email-Adressen	40
Nacht der Kirchen	42

### Impressum

GEMEINDEBRIEF der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt  
 HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt  
 REDAKTION: Beate Hüsslein, Hannelore Kaufmann, Heidi Körbel-Klein, Uschi Malter, Friederike Metz, Christian Puschke  
 V.i.S.d.P.: Harry Bayer, Vorsitzender des Presbyteriums  
 AUFLAGE: 4.200  
 DRUCK: Kuvertierservice SaarMosel Kieffer & Co. GmbH, Druckhaus der Sbr. Zeitung, Untertürkheimer Str. 15, 66117 Saarbrücken  
 KONTAKT: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, Völklinger Str. 90, 66333 Völklingen  
 voelklingen-warndt@ekir.de oder puschke@gmx.de  
 BANKVERBINDUNG: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, Vereinigte Volksbanken,  
 IBAN: DE88 5909 2000 3030 4200 11, BIC: GENODE51SB2

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. Juli 2016

# Wer ist der Heilige Geist?

## Andacht zu Pfingsten

Wer ist der Heilige Geist? In einem Büchlein des evangelischen Theologen Albert Rosencranz fand ich eine Antwort. Er betitelte es 1963 „Ein Rheinischer Konfirmanden-Unterricht“. Mit nicht wenig Stolz untertitelte er es freundlich-eigenwillig: „Ertrag vierzigjähriger Unterweisung“.

Er gibt dem Leser zum Geist Gottes fünf Dinge zu bedenken und zu behalten und, wie ich finde, zu meditieren, denn diese fünf Antworten sind wie eine kleine, in fünf Teilen gehaltene Andacht.

### **Erstens: Gottes Arbeit in uns**

Der Heilige Gottes ist Gottes Arbeit in uns! Anstatt zu sagen, Gott im Geist spricht mit uns, hilft uns, betet für uns, lehrt uns, zeugt vom Herrn, führt uns, gibt Anweisungen, ruft uns oder leistet Beistand, hat Rosencranz eigenwillig und pointiert geantwortet: Gott arbeitet durch den Heiligen Geist in uns, indem er mit uns spricht, uns hilft, lehrt und ruft. Er hat Arbeit mit uns, aber wir sind es ihm wert! Ein guter Gedanke!

### **Zweitens: Kirche**

Der Heilige Geist ist Kirche. Gott schenkt uns im Geist einen Bund, den wir entweder unsichtbare Kirche nennen oder Gemeinschaft der Heiligen oder Reich Gottes.

Sie merken, gegenüber der Kirche ist Rosencranz ein wenig kritisch zurückhaltend. Das hat mit ihrer Vergangenheit zur Zeit des 2. Weltkrieges zu tun.

Und doch ist gerade seine Zurückhaltung wohltuend. Er meint, wir sind miteinander verbunden durch Gott, den wir nicht sehen können, der sich aber mit uns zu einer Kirche, zu einer Heiligengemeinschaft oder dem Reich Gottes verbindet.

### **Drittens: Vergebung der Sünde**

Der Heilige Geist bewirkt die Vergebung der Sünde. Rosencranz meint: Diese Gnade Gottes der Sündenvergebung wollen wir fleißig suchen und dankbar annehmen, sonst kann Gott uns nicht zu neuen Menschen machen. Mit neu meint er von Sünden befreit, befreit zu einem liebevollen und freundlichen Miteinander.

### **Viertens: Ewiges Leben**

Der Heilige Geist ist Ewiges Leben. Durch den Heiligen Geist freuen wir uns auf die Seligkeit bei Gott!

### **Fünftens: Dreieinigkeit**

Der Heilige Geist und die Dreieinigkeit. Rosencranz wörtlich: Wir können auf drei verschiedenen Wegen zu Gott kommen. In der Natur finden wir, wie mächtig Gott ist. Jesus sagt uns, wie lieb uns Gott hat. Im Herzen merken wir, wie nahe uns Gott ist. Den einen Gott erkennen wir also auf dreierlei Weise. Darum nennen wir ihn dreieinig.

### **Pfingsten**

Das Pfingstfest liegt vor uns!

Wollen wir zu diesem Fest das Geschenk des Heiligen Geistes doch daraufhin bedenken, dass wir dankbar sind, dass Gott sich Arbeit mit uns macht, dankbar für die Gemeinschaft der Gläubigen, eine Gemeinschaft die durch das Band des Geistes zusammengehalten wird, dankbar sein dafür, frei zu sein, zur Freiheit berufen von allem was uns von Gott trennt, dankbar für die Freude auf die ewige Seligkeit und schließlich dankbar dafür, dass es Gott gefallen hat, uns in Vater, Sohn und Heiligem Geist zu begegnen.

PFARRER HORST GAEVERT

# Aus dem Presbyterium

Eine Auswahl aus den Beschlüssen des Leitungsorgans

## **Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern**

Das Presbyterium hat auf seiner Sitzung im Januar beschlossen, für die Auferstehungskirche in Wehrden/Geislautern einen behindertengerechten Zugang zu errichten.

Für die Errichtung lagen dem Presbyterium drei Kostenschätzungen vor. Es wurde ein Planungsauftrag an Dipl.Ing. Nienas vergeben.

Die Kosten werden inklusive Architektenvertrag bei etwa 62.000 Euro liegen.

Es war zunächst ein neuer Zugang zur Kirche im hinteren Bereich vorgesehen. Inzwischen gehen die Planungen aber dahin, dass der Zugang zum Haupteingang geführt werden kann.

Die Finanzierung erfolgt aus Rücklagen zur Instandhaltung von Gebäuden.

## **Sprachkurs für Flüchtlinge**

Auf seiner Sitzung im März hat das Presbyterium genehmigt, dass im Calvinhaus ein Sprachkurs für Flüchtlinge stattfinden kann. Der Sprachkurs wird vom Pfarrer im Ruhestand Andreas Hämer geleitet werden. Der Kurs ist in Vorbereitung.

## **Pfarrhaus Ludweiler**

Die Wohnung im Pfarrhaus Ludweiler ist seit März an eine Familie vermietet.

## **Gemeindebrief**

Der Gemeindebrief soll ab der Ausgabe 3/2016 auch im Innenteil mit Vierfarbendruck erscheinen. Das soll zunächst einmal auf Erprobung geschehen. Die dadurch entstehenden Mehrkosten beim Druck sollen zumindest teilweise durch Gewinnung weiterer Anzeigekunden aufgefangen werden. Auch soll mit

den bisherigen Anzeigekunden verhandelt werden, dass für den farbigen Druck von Anzeigen ein leichter Aufpreis genommen wird.

## **Neues Presbyterium**

Nach der Einführung der Presbyterinnen und Presbyter am 13. März im Gottesdienst in Fürstenhausen, ist das neue Presbyterium am 17. März erstmals zu einer Sitzung zusammengekommen. Auf der Sitzung im April wurden unter anderem die Ämter im Presbyterium neu besetzt.

Vorsitzende: Heinrich Bayer

Stellvertretender Vorsitz: Pfarrer Christian Puschke

Baukirchmeisterin: Dr. Liane Tilly-Balz

Finanzkirchmeisterin: Friederike Metz

Personalkirchmeister: Lars Jung (Kirchmeister im Sinne von Artikel 21, Absatz 3 und 4 der Kirchenordnung)

Diakoniekirchmeisterin: Hannelore Kaufmann

Abgeordnete zur Kreissynode:

Uschi Malter, 1. Stellvertreter Lars Jung, 2. Stellvertreter Heinrich Bayer

Sieglinde Fries, 1. Stellvertreter Roland Mollet, 2. Stellvertreterin Rosemarie Scheerer

Annette Thiriot, 1. Stellvertreter Rudolf Becker, 2. Stellvertreterin Dr. Liane Tilly-Balz.

Abgeordnete zum Kita-Verbund: Friederike Metz, Stellvertreterin Sieglinde Fries

Abgeordnete zum Ausschuss zur Feststellung der Verwaltungsamtsumlage: Friederike Metz, Stellvertreterin Sieglinde Fries

Abgeordnete zur aej: Pfarrer Horst Gaevert, Stellvertreterin Jugendmitarbeiterin Annette Kaufmann.

Die Presbyterinnen und Presbyter werden in der nächsten Ausgabe mit Bild vorgestellt.

CHRISTIAN PUSCHKE

# Ludweiler Kirchturmmuseumsgeschichten

## Die Kirchentreppe, Teil 4

Eine besondere Geschichte.

Anlässlich der 375-Jahr-Feier vom 24. bis 27. Mai 1979 schrieb Pfarrer im Ruhestand Friedrich Mohns Folgendes nieder:

*„... Die Ludweiler Hugenottengemeinde hätte heute die beiden wertvollen Abendmahlskelche aus der Werkstatt in Nîmes, gefertigt circa 1684/85, nicht mehr in ihrem Besitz, sie hätte heute nicht mehr die wertvolle Hugenottenbibel aus dem Jahre 1731, sie hätte heute auch nicht mehr ihre fast vollzählige Reihe der unersetzlichen Kirchenbücher ab 1737 und dazugehörige Aktenstücke aus den vergangenen Zeiten, wenn nicht bei der 2. Evakuierung im Herbst 1944 die Ludweiler Pfarrersfrau, ohne jegliche Mithelfer, für die Rettung und Erhaltung dadurch gesorgt hätte, dass alle so wertvollen Besitzstücke in ihre kleine Heimat am Donnersberg in Sicherheit transportiert worden wären.*

***Im Frühjahr 1945 wäre unser Kirchturm nicht von der Sprengung durch die SS-Truppe im Dorf verschont geblieben, wenn nicht die Pfarrfrau damals auf der Kirchentreppe stehengeblieben wäre mit den Worten „Nur über meinen Leib!“***

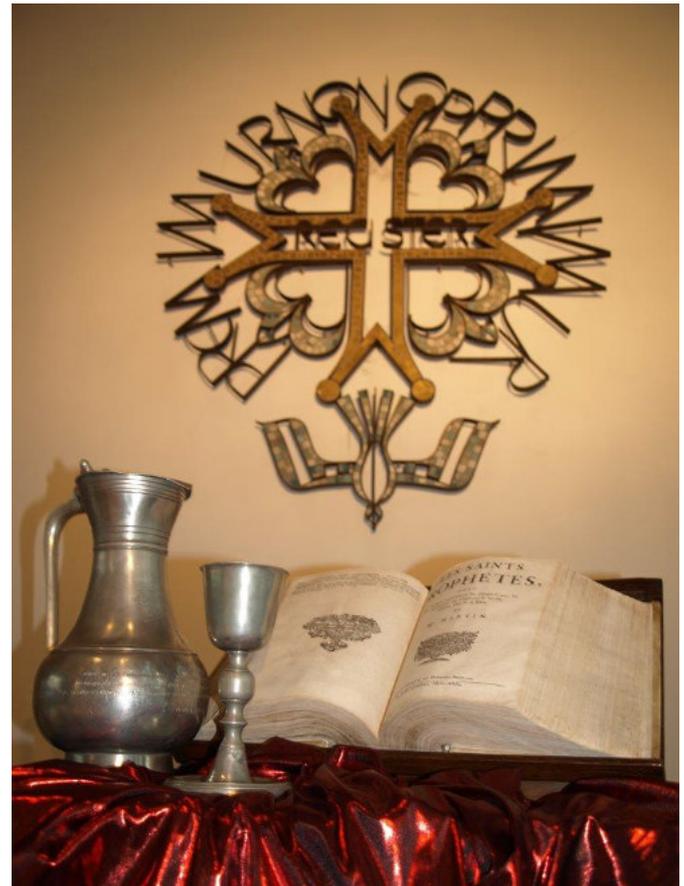
Es geht ganz gewiss heute nicht um eine verspätete Laudatio, schrieb Pfarrer Mohns, es geht aber um die Anerkennung pfarrfraulicher Einsatzbereitschaft in der Ludweiler Hugenottengemeinde während jener Kriegswirren.

Zu diesem Einsatz gehört auch die Weiterführung des 1938 gegründeten Evangelischen Frauenchores und der 1891 gegründeten Evangelischen Frauenhilfe.

Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Das Turmmuseum und die Hugenottenkirche sind in der Regel jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Extraführungen sind nach Rücksprache möglich.



Abendmahlskelch und Hugenottenbibel in französischer Sprache in der Hugenottenkirche Ludweiler

# Sommerferienprogramm in Ludweiler

Ausflüge, Sport, Basteln und mehr

**Zu allen Veranstaltungen müssen die Kinder angemeldet werden:  
Evangelische Jugend in Ludweiler, Annette Kaufmann,  
06898-439784 oder 0176-23174290.**

Es sind **alle** Kinder eingeladen, ob evangelisch oder einer anderen Konfession zugehörig, ob aus Ludweiler oder der Umgebung!

Die Veranstaltungen finden im **Jugendbereich des Johannes-Calvin-Hauses, in Ludweiler**, statt.

Freitag, 15. Juli, von 11 - 12 Uhr  
**Kinderkirche zum Ferienbeginn:**

Wir nehmen die Kinder an der Grundschule in Ludweiler mit und gehen zu Fuß zur Hugenottenkirche (bitte kurz telefonisch melden). Sollte Ihr Kind eine andere Schule besuchen, können Sie es natürlich zu uns bringen. Gemeinsam feiern wir **Gottesdienst in der Hugenottenkirche**, lassen die Sorgen und den Stress der Schule hinter uns und starten fröhlich in die Ferien.

Für Kinder ab 6 Jahren  
Kostenlos

Montag, 18. Juli, 9.30 - 17 Uhr  
**Losheim – Minigolf, Garten, Wasserspielplatz**

Das wird ein toller Tag am Stausee Losheim und vielleicht bleibt noch Zeit für ein Eis.

Für Kinder ab 6 Jahren  
Kosten: 5 € (Eintritte und Benzingeld)  
Mitzubringen: Kindersitz, Essen und genug Getränke für den ganzen Tag, Wechselkleidung, Handtuch, Geld für Eis!  
Abfahrt und Rückankunft: Marktplatz Ludweiler



19., 22., 26. und 29. Juli, immer von 10 - 12.30 Uhr  
**Kunstaktion: Ytong**

An vier Vormittagen treffen wir uns bei der Künstlergruppe „ART 58“ in Velsen.

Ytong oder Porenbetonsteine sind weiß, leicht und weich und daher einfach zu bearbeiten. Normalerweise werden sie zum Mauerbau verwendet. Doch wir machen aus einem unscheinbaren Stein ein echtes Kunstwerk! Möglich sind eine Figur, ein Tier, ein Gesicht, eine Burg....

Für Kinder ab 8 Jahren  
Kosten: 6 € (Material, Getränke, Kekse)  
Ort: Velsen. Verwaltungsgebäude der Grube Velsen; links vor der Schranke der Müllverbrennungsanlage!  
Bastelkleidung anziehen!  
Wer hat, bringt bitte Raspeln und Feilen mit!

# Sommerferienprogramm in Ludweiler

Ausflüge, Sport, Basteln und mehr

Dienstag, 19. Juli, 14 - 17 Uhr

## **Gipsmasken**

Zuerst müssen die Gesichter gut eingecremt werden, damit wir uns gegenseitig Stücke von Gipsbinden auflegen können, bis eine fertige Maske entsteht. Nachdem die Masken getrocknet sind, werden sie kunterbunt bemalt!

Für Kinder ab 7 Jahren

Kosten: 3 €

Mitzubringen: Bastelkleidung, Waschlappen und kleines Handtuch!

Mittwoch, 20. Juli, 9.30 - 15 Uhr

## **Radtour und Zeitungsmuseum Wadgassen**

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Pfarrgemeinde Heilig Kreuz im Warndt.

Zuerst machen wir eine Radtour durch den Wald.

Im Museum erwartet uns eine spannende Reise durch die Welt der Zeitung. Wir werden jedoch nicht nur durch das Museum geführt, sondern lernen im praktischen Teil einen Text zu setzen und zu drucken.

Für Kinder ab 8 Jahren

Kosten: 6 € (Museum)

Mitzubringen: Helm (Pflicht!), Fahrradschloss, verkehrssicheres Fahrrad (gute Bremsen), Essen und Getränke für den ganzen Tag, Taschengeld für ein Eis!

Start: Warndthalle Ludweiler

Ziel: Marktplatz Ludweiler!

Donnerstag, 21. Juli, 9.30 - 12.30 oder 14 - 17 Uhr

## **Seife herstellen**

Aus neutralen Seifenstücken wollen wir bunte, duftende, edle Seifenbälle herstellen. Außerdem gießen

wir transparente Seife, die wir mit Düften und Farben zu etwas ganz Besonderem machen! Da macht Hände waschen Spaß!

Für Kinder ab 7 Jahren

Kosten: 5 €

Mitzubringen: Kleines, scharfes Messer, Brettchen!

Montag, 25. Juli, 9.30 - 16 Uhr

## **Wanderung zur Müllverbrennungsanlage**

Die Wanderstrecke führt direkt nach Velsen zur Müllverbrennungsanlage. Dort werden wir bereits erwartet. Eine Führung durch das Gebäude erklärt den Zweck und die Aufgaben einer solchen Anlage. Anschließend essen wir unseren Lunch und wandern weiter zu einem Spielplatz. Vielleicht besuchen wir noch eine Eisdiele.

Für Kinder ab 6 Jahren

Kostenlos!

Mitzubringen: Essen und Getränke für den ganzen Tag, dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Geld für Eis!

Start und Ziel: Marktplatz Ludweiler!

Mittwoch, 27. Juli, 9.30 - 19.30 Uhr

## **Tagesausflug nach Idar-Oberstein**

In Idar-Oberstein besichtigen wir die Edelstein-Minen unter Tage und erfahren, wie Edelsteine entstehen und wachsen. Danach machen wir Mittagspause. Eine kleine Wanderung führt uns anschließend zur Felsenkirche, Burgruine und dem Schloss Oberstein. In der Stadt gehen wir Eis essen und die Kinder haben natürlich die Möglichkeit Edelsteine und Schmuck zu kaufen.

Für Kinder ab 6 Jahren

Kosten: 9 €

# Sommerferienprogramm in Ludweiler

Ausflüge, Sport, Basteln und vieles mehr

Mitzubringen: Kindersitz, Essen und Getränke für den ganzen Tag, festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, Taschengeld!  
Abfahrt und Rückankunft: Markplatz Ludweiler!



Foto: Idar-Oberstein 2011

Donnerstag, 28. Juli, 10 - 14 Uhr

## **Ferientag**

Im ganzen Haus und draußen ist was los! Spiele & Kreatives – einfach ein schöner Ferientag mit Mittagessen und Getränken.

Für Kinder ab 6 Jahren

Kosten: 4 €

Mitzubringen: Spielkleidung, Handtuch, Wechselkleidung!

Montag, 1. August, 10 - 13.30 Uhr

## **Lecker kochen**

Wir kochen in Kleingruppen verschiedene Gerichte, zaubern natürlich auch einen süßen Nachtisch und lassen es uns anschließend gemeinsam schmecken.

Für Kinder ab 6 Jahren

Kosten: 4 €

Mitzubringen: Kleines, scharfes Messer, Brettchen, Sparschäler, Schürze, Geschirrtuch!



Foto: Freizeit 2015 Kasematten Luxemburg

vom 4. – 7. August 2016

## **Kinderfreizeit in der Jugendherberge Fulda für Kinder von 7 – 12 Jahren**

**Kosten: 115 €**

- ☺ Fahrt mit Kleinbussen
- ☺ Alle Zimmer mit Dusche und WC, Vollpension
- ☺ Tagesausflug nach Eisenach inkl. Besichtigung der Wartburg
- ☺ Entdecken der Stadt Fulda inkl. einem Museumsbesuch
- ☺ Tolles Abendprogramm
- ☺ Selbstbemaltes Erinnerungs-T-Shirt

Zur Kinderfreizeit gibt es einen Flyer mit allen Informationen und der Anmeldung – einfach anfordern!

# Mädchen-Aktion-Tag

Arbeitskreis Mädchen in Völklingen



## „Klettern im Funforest Homburg“

**am Freitag, 6. Mai 2016  
von 9 - 16 Uhr  
für Mädchen von 10 bis 14 Jahren**

Gespannt von Baum zu Baum,...das heißt klettern und balancieren, sich durch eine Welt aus Tauen, Balken und Stahlseilen bewegen. Die Natur aus einer völlig neuen Perspektive genießen, Herausforderungen annehmen und sich einklinken in spannende Abenteuer – wie Tarzan durch die Lüfte schweben und die Freude an der eigenen Leistung spüren. Ein Tag mit Action in luftiger Höhe – du musst keine Sportskanone sein um teilzunehmen! Die Kosten liegen bei 6 € pro Mädchen (inklusive Essen und Getränken).

Nähere Informationen und Anmeldungen:  
Evangelische Jugend in Ludweiler,  
Annette Kaufmann.  
Tel.: 06898 - 439 784  
oder 0176 - 231 742 90  
oder [annette.kaufmann@ekir.de](mailto:annette.kaufmann@ekir.de)

ANNETTE KAUFMANN

# Evangelische Jugend in Großrosseln/Karlsbrunn

Sommerferienprogramm 2016

Zu allen Veranstaltungen Infos und Anmeldungen  
über Thomas Diederich, Tel.: 06834 – 697 858  
☞ thomas.diederich@ekir.de

Dienstag, 2. August und Freitag 19. August  
15 -17 Uhr

## **Schönes aus Ton**

An dem ersten Termin könnt ihr aus Ton verschiedene Sachen herstellen. z. B. Vasen, Schalen ...  
Am zweiten Termin dann mit Farbe gestalten.

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Karlsbrunn  
Kosten: 3 € (inkl. Getränke und Snack)  
Maximal 12 Kinder

Mittwoch, 3. August, 15 - 17 Uhr

## **Zaunlattenfigur Frosch**

Ihr könnt einen lustigen Deko-Frosch für den Garten gestalten.

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Karlsbrunn  
Kosten: 5 € (inkl. Getränke und Snack)  
Maximal 12 Kinder

Donnerstag, 4. August, 15 - 18 Uhr

## **Malaktion mit Künstlerin Gertraud Neudeck**

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Karlsbrunn  
Kosten: 4 € (inkl. Getränke und Snack)  
Maximal 8 Kinder

Freitag, 5. August, 15 - 18 Uhr

## **Frühstücksset mit Porzellanfarbe gestalten**

(Teller, Becher, Müslischale)  
Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Karlsbrunn  
Kosten: 6 € (inkl. Getränke und Snack)  
Maximal 12 Kinder

Dienstag, 9. August, 15 - 18 Uhr

## **Weltkulturerbe Völklinger-Hütte mit der Ausstellung „Buddha“**

Treffpunkt: Weltkulturerbe Völklingen  
Kostenlos!  
Bitte Getränke im Rucksack mitbringen.

Mittwoch, 10. August, 10 - 14 Uhr

## **Deutsch-Französischer Garten Saarbrücken**

Minigolf, Spielplätze, Mini-Eisenbahn, Picknick  
Kosten: 6 €  
Treffpunkt: Eingang Deutsch-französischer Garten  
(neben Calypso)  
Bitte Essen und Getränke im Rucksack mitnehmen.  
(Handtuch, Sonnencreme, Kopfschutz)

Freitag, 12. August, 15 - 17 Uhr

## **Seidentuch gestalten**

Ihr könnt ein Seidentuch mit Seidenmalfarbe gestalten.  
Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Karlsbrunn  
Kosten: 3 € (inkl. Getränke und Snack)  
Maximal 12 Kinder

Dienstag, 16. August, 15 - 17 Uhr

## **Ketten und Armbänder mit Holzperlen gestalten**

In Zusammenarbeit mit der Kath. Pfarrgemeinde Heilig Kreuz  
Treffpunkt: Katholisches Pfarrheim Großrosseln,  
Zum Klosterplatz  
Kosten: 4,50 € (inkl. Getränke und Snack)  
Maximal 12 Kinder

# Evangelische Jugend in Großrosseln/Karlsbrunn

Sommerferienprogramm 2016

Mittwoch, 17. August, 15 - 17 Uhr

## Marmorieren

Ihr könnt Karten und ein Styropor Herz mit der Marmoriertechnik gestalten

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Karlsbrunn

Kosten: 3 € (inkl. Getränke und Snack)

Maximal 12 Kinder

Donnerstag, 18. August, 15 - 17 Uhr

## Mosaik Spiegel

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Karlsbrunn

Kosten: 8,00 Euro (incl. Getränke und Snack)

Max. 12 Kinder

THOMAS DIEDERICH



## Kindergottesdienst in Karlsbrunn

Alle Kinder ab 5 Jahren aus der Gemeinde sind eingeladen

Liebe Kinder!

Unser Kindergottesdienst findet regelmäßig monatlich statt und wir hoffen, dass Ihr dabei seid!

Wir sind auch im Jahr 2016, wenn nicht anders angegeben, immer in Karlsbrunn im Gemeindehaus, Zum Steinberg 5.

Eure Eltern bitten wir, diesbezüglich Fahrgemeinschaften zu bilden.

Kindergottesdienst heißt:

Singen, hören, lesen, beten, Gott erfahren, spielen, Spaß haben, lernen, malen, basteln, trinken, knabbern, spenden.

Unsere nächsten Termine sind:

Sonntag, 8. Mai, 10.15 bis 11.45 Uhr

Sonntag, 12. Juni, 10.15 bis 11.45 Uhr

Sonntag, 10. Juli, 10.15 bis 11.45 Uhr

Im August haben wir unsere Sommerpause.

Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen!

Also, wenn Ihr Lust und Zeit habt, kommt einfach vorbei! Wir würden uns sehr freuen:

Euer Kindergottesdienstteam:

INGRID BREINIG, ILKA ETGEN, JUSTIN KIRCH  
und GEORG DIENING



# Treff junger Erwachsener

Vorsorge treffen, Quiches, Radtour



## „Treff junger Erwachsener“

für alle Erwachsenen, die einfach gerne mitmachen würden.

Zwischenzeitlich hat sich eine Altersstruktur von Anfang 20 bis Ende 60 ergeben.

Mittwoch, 11. Mai, 18 Uhr:

## Rund ums Thema Vorsorge

Die Referentin Ulrike Heydt wird einen Überblick zum Thema Betreuungs- und Vorsorgevollmacht im Vergleich und die dazu gehörende Patientenverfügung geben. Zusätzlich kann eine Notfallmappe an diesem Abend mitgenommen werden.

Anschließend essen wir gemeinsam. Jeder bringt eine Kleinigkeit mit.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Donnerstag, 9. Juni, 18 Uhr:

## Leckere Quiches

Wir bereiten verschiedene Quiches zu, die wir dann gemeinsam genießen.

Anmeldung bitte bis zum 2. Juni.

Kosten pro Person 10 €.

Dienstag, 5. Juli, 18 Uhr:

## Radtour

Die alljährliche Radtour führt durch den schönen Warndtwald. Wer nicht Rad fährt, darf beim Feuer machen helfen, denn anschließend wird gegrillt und zusammen mit den Nicht-Radfahrern gegessen.

Sein Grillgut bringt jeder selbst mit; zusätzlich noch etwas für das gemeinsame Essen (Salate, Getränke, Nachtsch).

Kostenlos; bitte bis zum 29. Juni anmelden.

Anmeldungen:

Annette Kaufmann, Tel.: 06898-439784 oder 0176-23174290 (auch per whatsapp) oder annette.kaufmann@ekir.de

Es freuen sich:

YVONNE HABERMANN & ANNETTE KAUFMANN

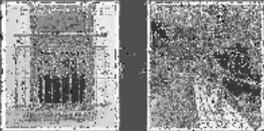
Anzeige

**Rollstuhl- und Rollatorrampen**

Montage Service  
**Axel Kurtz** 05352 Großrosseln  
Tel. 06809-160 797

**zertifizierter Befestigungstechniker**  
Metallbau und Montage von Baufertigteilen

- Geländer • Treppen
- Metallrenovierung und Reparaturen und vieles mehr...



Besuchen Sie: [www.montageservice-kurtz.de](http://www.montageservice-kurtz.de)

# Litauen - Kanutour 2016

## Gemeindefreizeit für Jugendliche



Badestelle an der Sesupe.

Bild: Von Ballupoenen - Eigenes Werk (Originaltext: eigene Aufnahme), GFDL, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=10439772>

Bereits 2011 waren wir mit einer Gruppe Jugendlicher zu einer Kanutour im wunderschönen Land Litauen. Dies hat uns so gut gefallen, dass wir es zum zweiten Mal erleben wollen:

Wir reisen in ein Land, von dem viele nicht einmal wissen wo es liegt!

Wir setzen uns in Züge, die uns über 1000 km weit weg bringen!

Und dann durchfahren wir mit dem Kanu einen wunderschönen Wald- und Wiesenfluss, die Sesupe, bis zur Grenze der russischen Enklave Kaliningrad im Westen.

Wir sind 14 Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren und zwei Erwachsene - und wir freuen uns darauf mit Dir zusammen Neuland zu entdecken!

Reisezeitraum:	25. Juli - 4. August 2016
Ziel:	Litauen, Fluss Sesupe, Start in Marijampole
Programm:	Kanufahren, Zelten, fremde Kultur, Freiheit, Lagerfeuer, geistliches Rahmenprogramm....
Kosten:	349,- € pro Teilnehmer
Leistungen:	Anreise mit dem Zug (inkl. Liegewagen), Übernachtung in Marijampole und Kaunas (zweitgrößte Stadt Litauens) im Hotel, sonst Übernachtung in Zelten, Verpflegung, Kanus und Schwimmwesten, Versicherung
Veranstalter:	Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt
Leiter:	Pastorin i.E. Valentina Trützscher & Till Zwingenberger

Noch Fragen? Einfach anrufen - ansonsten laden wir nach Anmeldung natürlich zu einem Vortreffen ein, auf dem dann alle weiteren Informationen bekannt gegeben werden.

Vorkenntnisse brauchst Du keine - auch keine besondere sportlichen Fähigkeiten, nur schwimmen solltest Du können!

VALENTINA TRÜTZSCHLER

# Kirchengrundbetrag

## Das Lächeln für Loumbila und Aufgaben der eigenen Gemeinde

Liebe Gemeindeglieder,

wie auch in der Vergangenheit üblich hat das Presbyterium beschlossen, einen Kirchengrundbetrag zu erbitten.

Wie überall sieht sich auch die Kirchengemeinde vor der mittelfristigen Perspektive, dass einer zu erwartenden Minderung der Einnahmen eine Steigerung der Ausgaben gegenübersteht. Bereits an dieser Stelle möchten wir uns für Ihre Unterstützung unserer Gemeindeglieder herzlich bedanken.

In früheren Jahren war es gute Tradition den Kirchengrundbetrag zu teilen. Dieses wollen wir auch dieses Jahr wieder tun, weil wir als Christen Verantwortung sowohl für unsere Gemeinde als auch für unsere Mitmenschen, die von schweren Problemen geplagt werden, tragen.

Weil wir uns dessen bewusst sind, hat das Presbyterium in seiner Sitzung am 25. Februar folgende Zweckbestimmung beschlossen:

Die Hälfte des Kirchengrundbetrages soll an ein Projekt in Entwicklungsländern gehen. Das Presbyterium hat beschlossen in diesem Jahr nochmals wie letztes Jahr das Projekt „Sourire de Loumbila - Das Lächeln für Loumbila“ zu unterstützen.

Es geht um die Errichtung eines Zentrums für 45 Kinder mit Handicap im Alter von zwei bis 17 Jahren. Die Kinder werden von geschultem Personal versorgt. Das geistige, emotionale und physische Potential der Kinder soll gefördert werden. Ziel ist die soziale Akzeptanz und die soziale Eingliederung der Kinder. Dazu ist Aufklärung, Sensibilisierung und Vermittlung notwendig. So kann den Kindern eine

Rückkehr zur biologischen Familie oder die Aufnahme in einer Pflegefamilie ermöglicht werden. Einen ausführlichen Bericht über dieses Projekt konnten Sie im Gemeindebrief 4/2015 lesen. Einen Artikel über den weiteren Verlauf des Projektes lesen Sie auf der folgenden Seite.

Die andere Hälfte erbitten wir für Aufgaben in der Gemeinde. Diesmal wollen wir den Betrag für Aktionen, die anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Reformation im Jahr 2017 geplant sind, verwenden. Wenn Sie einen anderen Verwendungszweck wünschen, geben Sie dies bitte auf dem Überweisungsträger an.

Wenn Sie eine Zuwendungsbescheinigung als Sonderausgabe beim Finanzamt geltend machen wollen, fügen Sie Ihrer Steuererklärung die abgedruckte Zuwendungsbescheinigung zusammen mit dem Überweisungsträger einfach bei (bis 200 €).

### **Zuwendungsbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt:**

*Die evangelische Kirchengemeinde Völklingen Warndt bestätigt, dass die an sie geleistete Zuwendung (gemäß beigefügtem Zahlungsbeweis) zweckentsprechende Verwendung findet und nach § 10b Abs. 4 EStG und § 9 KStG § 5 GewStG als abzugsfähige Sonderausgabe gilt.*

USCHI MALTER

# Bericht aus Burkina Faso

## Aktuelles aus Loumbila

„In Afrika ticken die Uhren anders.“ Diesen Satz hat man vielleicht schon manches Mal im Zusammenhang mit Afrika vernommen. Auch wir hatten diesen Satz vor unserer ersten Reise nach Burkina Faso schon gehört. Wie viel Wahrheit in diesen Worten steckt, spürt man, wenn man mit beiden Füßen auf dem Kontinent steht. Und vor allem dann, wenn man wieder zurück in unserer gewohnten „schnellen“ Welt ist.

Burkina Faso ist noch eine recht junge Demokratie. Gerade in dieser Phase ist die Bürokratie jedoch schon recht weit fortgeschritten. Das bedeutet für

das Projekt, dass die Genehmigungsverfahren für den Bau des Heimes laufen, aber noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. In dieser Zeit wird weiter auf den Feldern angebaut und der Bau des Heimes, soweit wie möglich, vorbereitet. Unter anderem durch den Erlös des Kurrendeblasens unseres Posaunenchores und dem Beitrag aus dem Kirchengrundbetrag von 2015 konnte ein kleiner finanzieller Grundstock für den Bau geschaffen werden. Somit kann nach Erhalt aller benötigten Papiere mit dem Hausbau begonnen werden.

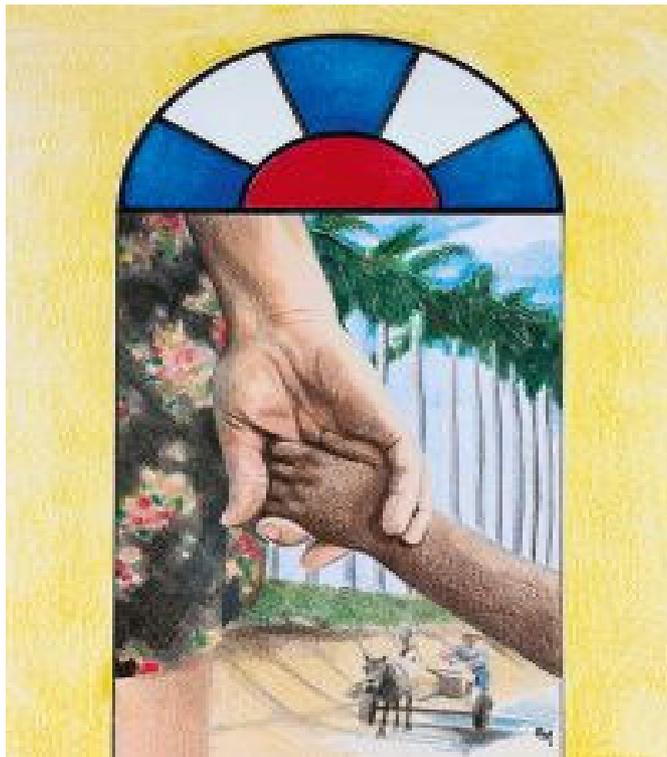
LINDA WEBER



Bild:  
Linda Weber in Burkina Faso

# Weltgebetstag & Ausflug

Frauenhilfe Karlsbrunn



## Weltgebetstag am 4. März 2016 in Karlsbrunn Rückblick

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ war das Thema des diesjährigen Weltgebetstages.

Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Kuba vorbereitet.

Im evangelischen Gemeindezentrum Karlsbrunn trafen sich 50 Besucher, katholische und evangelische Frauen und Männer, um den Gottesdienst zu feiern.

Wie es in Kuba üblich ist, wurden sie mit einem Glas Zitronenlimonade begrüßt. Es war ein sehr schöner

Gottesdienst mit vielen fröhlichen und rhythmischen Liedern.

Im Anschluss an den Gottesdienst blieben fast alle Gottesdienstbesucher, um gemeinsam Kaffee zu trinken und ins Gespräch zu kommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die da waren, sowie den Frauen, die den Gottesdienst mitgestaltet haben.

Besonderen Dank an Lukas und Vivien Elsenbast und Iris Jäger.

## “Große Fahrt“



Die Evangelische Frauenhilfe Karlsbrunn fährt am **10. August 2016** nach Zweibrücken in den Rosengarten.

Zum Abschluss kehren wir zum Abendessen ein.

**Abfahrt:** 12.30 Uhr in Karlsbrunn und danach in den anderen Warndt-Gemeinden.

Frauen und Männer, die Lust auf einen schönen Ausflug haben, können sich anmelden.

**Anmeldung:** Gertrud Herth Tel.: 06809 - 71 61

KARIN JÄGER

# Die Frauen vom Kreativkreis Karlsbrunn feiern und laden ein!

Zentraler Gottesdienst, vielleicht im Freien

Ute Decker und die Frauen vom Kreativkreis Karlsbrunn laden ein zum Gottesdienst am Sonntag, den 31. Juli, 10 Uhr, im Gemeindezentrum "Zum Steinberg" in Karlsbrunn.

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst im Freien statt.

Im Anschluss laden wir zum Zusammenbleiben rund um das Gemeindezentrum ein. Viele schöne Patchworkarbeiten bieten wir zum Verkauf an.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Gesamterlös des Festes kommt - wie immer - einer caritativen Einrichtung zugute!

Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder zwei Einrichtungen mit Spenden unterstützen. So haben wir jeweils 300 € an den Saarländischen Kinderhospizdienst und die Einrichtung NELE (Verein gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen e.V.) überweisen können. Besonders unsere "Kuschelmonster" und "Weihnachtswichtel" waren bei unseren Verkaufsaktionen der Renner.

Damit wir auch zukünftig solche Maßnahmen durchführen können, brauchen wir jedoch Unterstützung. Nicht nur von den Menschen, die unsere Arbeiten kaufen und damit für den guten Umsatz sorgen, sondern auch Menschen, die gerne bei uns mitmachen wollen beim Nähen - Basteln - Reden - Zuhören - und was uns sonst noch so einfällt.



Bild: Kuschelmonster

Wir treffen uns jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat von 18 - 20 Uhr** im Evangelischen Gemeindezentrum Karlsbrunn, Zum Steinberg 5.

Nähere Informationen erhalten Sie unter bei Ute Decker:

Telefon: 06809 - 8619036 oder 0178- 3591596.

Ich würde mich freuen, möglichst viele Frauen begrüßen zu dürfen, und grüße herzlich

Ihre / Eure UTE DECKER

# Evangelischer Männerkreis Völklingen-Warndt

Lucas Cranach der Ältere, der Bildpropagandist der Reformation

Mit Blick auf das 500jährige Jubiläum der Reformation stellte Alfred Metz die herausragende Rolle des Wittenberger Malers Lucas Cranach des Älteren für den Erfolg der Reformation dar. Ausgangspunkt war das Schicksal der Vorreformatoren Wiclif und Hus, die mit ihren theologischen Überzeugungen zwar Luthers Ideen bereits weitgehend vorweggenommen hatten, die aber kaum Möglichkeiten hatten, ihre Gedanken einem größeren Umkreis mitzuteilen. Viele Historiker führen Luthers Erfolg unter anderem darauf zurück, dass Johannes Gutenberg um 1450 die Buchdruckerkunst erfunden hatte, und es in den großen Reichsstädten wie z.B. in Nürnberg, Augsburg und Straßburg bereits mehr als 60 Pressen gab, die Luthers Schriften und auch seine deutsche Bibelübersetzung vervielfältigen konnten. Aber man muss auch bedenken, dass nur weniger als zehn Prozent der Bevölkerung lesen und schreiben konnten.

Aus diesem Grund kam auch der bildlichen Darstellung der reformatorischen Überzeugungen eine große Bedeutung zu. Hier gilt Erich Kästners Satz: „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Luther hatte das große Glück, in Lucas Cranach dem Älteren einen Freund und Anhänger zu finden, der über eine leistungsfähige Maler- und Druckerwerkstatt verfügte, die in der Lage war, die Gedanken der Reformation mit Hilfe der Holzschnitttechnik in Bilder umzusetzen, die man dann beliebig vervielfältigen konnte.

Cranachs Portraitekunst machte Luther zur am meisten dargestellten Persönlichkeit des 16. Jahrhunderts. Seine Bilder von Luther als Mönch, als Doktor der Theologie, als Gelehrter und Junker Jörg stillten das Bedürfnis der Anhänger der Reformation, den verehrten Reformator auch im Bild zu bewundern.

In Zusammenarbeit mit Georg Spalatin, dem politischen Berater des sächsischen Kurfürsten, erarbeite-

te Cranach ein Image Luthers, das mit dem heutiger Politiker vergleichbar ist.

In der Bilderserie „Passional Christi und Antichristi“ stellte Cranach gemeinsam mit Melanchthon in 13 Bildpaaren jeweils Szenen aus dem Leben Christi im Gegensatz zum Handeln des Papstes dar, der damit als Antichrist gekennzeichnet wurde.

In satirischen Darstellungen wurden Luthers Gegner als Tiere verspottet: Papstesel, Mönchskalb und die heuchlerische Klosterkatze wurden zu feststehenden Begriffen. In der Illustration der Offenbarung des Johannes wird Rom als das sündige Babylon, der Papst als Untier aus der Tiefe oder als Hure Babylon dargestellt.

In einer Holzschnittserie scheut die Cranachwerkstatt auch nicht davor zurück, den Papst grobianistisch zu verunglimpfen, wozu Luther die Texte lieferte.

Der Vortrag machte die Härte in der Auseinandersetzung zwischen Reformation und Papstkirche deutlich, aber auch die Rolle von Luthers Wittenberger Mitarbeitern wie Georg Spalatin, Philipp Melanchthon und Johannes Bugenhagen wurde deutlich.

Dieses einmalige Netzwerk der Wittenberger Reformatoren, zu dem auch Lucas Cranach der Ältere gehörte, hat wesentlich zum Erfolg der Reformation beigetragen.

ALFRED METZ

Bild oben rechts: Lutherportrait von Lucas Cranach d.Ä.  
Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz



# Evangelischer Männerkreis Völklingen-Warndt

## Bild und Bibel – Reformation und Kunst

Pfarrer Hartmut Thömmes beleuchtete in seinem Vortrag die Bedeutung religiöser Bildwerke im Zeitalter der Reformation.

Ausgangspunkt war der Wittenberger Bildersturm des Jahres 1522, der Luther dazu bewog, von der Wartburg nach Wittenberg zurückzukehren. Zwar hatte Luther vor einer übergroßen Verehrung und Verherrlichung der Heiligenbilder gewarnt, doch war er der Ansicht, dass Bilder, die das Geschehen der Bibel und deren Glaubensaussagen inhaltlich darstellten, in der Kirche einen Platz hätten, etwa wie im Mittelalter, wo durch die „Biblia Pauperum“ den Analphabeten über Bilder das Christentum vermittelt wurde.

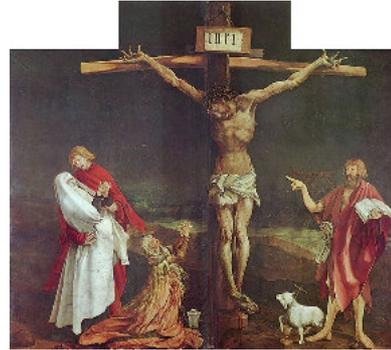
Die Schweizer Reformatoren Calvin und Zwingli waren hier radikaler und verbannten religiöse Bilder aus ihren Kirchen. Die Schmucklosigkeit und Nüchternheit reformierter Gotteshäuser legen davon noch heute Zeugnis ab. Ein derartiger Bilderstreit hatte bereits im 8. und 9. Jahrhundert in Byzanz stattgefunden. Die Bilderzerstörer (Ikonoklasten) beriefen sich auf das Alte Testament, in dem es heißt: „Du sollst dir kein Schnitzbild machen noch irgend ein Abbild von dem, was droben im Himmel oder auf der Erde unten oder im Wasser unter der Erde ist.“

Bereits damals wurden die Bilderverhrer (Ikonodulen) verfolgt und mit Folter und Tod bedroht. Auch im Islam und im Judentum gilt das Bilderverbot bis heute.

Pfarrer Thömmes vertrat wie Luther die Ansicht, dass religiöse Bildwerke, die tiefe Glaubenswahrheiten darstellten, einen Platz in der Kirche verdienten.

Als Beispiel dafür interpretierte er die Kreuzigungsszene des Isenheimer Altars, die zu den bedeutendsten Kunstwerken unseres Kulturraumes zählt.

Der Maler Matthias Grünewald versuchte die Kreuz-



zesbotschaft zu verkündigen. Er wollte kein Bild der historischen Kreuzigung wiedergeben, was schon daran zu erkennen ist, dass der dargestellte Johannes der Täufer zum Zeitpunkt der Kreuzigung bereits

tot war. Sein übernatürlich langer Zeigefinger weist auf Christus, den Mittelpunkt unseres Glaubens hin. Die lateinische Inschrift „Jener muss wachsen, ich aber muss abnehmen“ unterstreicht diese Aussage.

Das Bild stand ursprünglich im Antoniterkloster in Isenheim, einem Vogesenort in der Nähe Straßburgs. Die Antoniter behandelten in ihrem Hospital Menschen, die an dem sogenannten Antoniusfeuer litten, einem brennenden Hautausschlag, der durch mit Mutterkorn verunreinigtes Mehl verursacht wurde, und meist zum Tode führte. Der im Schmerz erstarrte Gekreuzigte zeigt die Symptome dieser Krankheit. Den Kranken und den Mönchen sollte das Bild mitteilen, nicht an ihrem Leid zu verzweifeln, sondern ihre Hoffnung auf Christus zu setzen.

Die Betrachtung des Isenheimer Altars stärkte die These, dass auch Bildwerke dazu in der Lage sind, Glaubenswahrheiten zu verkündigen.

Der Vortrag von Pfarrer Thömmes regte dazu an, den frisch restaurierten Altar in Colmar zu besuchen und die Bedeutung religiöser Kunst für unseren persönlichen Glauben zu erfahren.

ALFRED METZ  
Bildquelle: wikipedia

# Mundartgottesdienst in Ludweiler

Sonntag, 29. Mai

Am Sonntag, dem 29. Mai 2016 findet in der evangelischen Hugenottenkirche Ludweiler ein Mundartgottesdienst statt. Thema „Mensche fische“ (über Lukas 5, 1-11).

Prädikant Peter Eckert, der schon seit den 90er Jahren Mundartgottesdienste in Gemeinden des Saarlandes und darüber hinaus gestaltet, sagt dazu:

„Mundart im Gottesdienst, muss das sein? Nein, das ist ebenso wenig heilsnotwendig wie die gewohnte hochdeutsche oder irgendeine andere bestimmte Sprache. Darf es sein? Warum nicht! Gott hat die Welt nicht eintönig grau erschaffen, sondern vielfältig und bunt. Bunt und lebendig ist auch die Sprachenslandschaft. Unsere rheinfränkische Mundart ist einer der Farbtupfer aus einer schier unüberschaubaren Palette.

Dass Platt gesprochen wird, sagt nichts über den Inhalt des Gesagten. Das heißt z.B.: Ein Mundartgottesdienst ist also entgegen einem verbreiteten Missverständnis keinesfalls so etwas wie Fortsetzung des Fastnachtstreibens.

In Norddeutschland gehört das Niederdeutsche fast zum Kirchenalltag. Mit landeskirchlicher Unterstützung gibt es Bibelübersetzungen und ein richtiges „Plattdütsch Gesangbook“. Sogar bei unseren Pfälzer Nachbarn gibt es eine kleine, aber aktive Bewegung „Kerch uf Pälzisch“.

Sie alle stehen dafür, dass sie „völlig normale“ Gottesdienste in der jeweiligen Regionalsprache feiern. Völlig normal und doch irgendwie anders – wie auch ich es versuche.

Obwohl ich nicht auf vorgefertigte Elemente zurückgreifen kann und alles „selber machen“ muss, ist vom ersten bis zum letzten Wort nur Mundart zu hören. Gebete, Lesungen, Predigt, natürlich auch die

Lieder, damit die Gemeinde beteiligt ist wie in jedem anderen Gottesdienst auch.

Und wenn die Mundart den Sinn des Gottesdienstes nicht überdeckt, sondern vielleicht sogar den einen oder anderen zusätzlichen Anstoß gibt, wäre erreicht, was ich mir wünsche.“



Prädikant und Mundartdichter Peter Eckert.

Bild: Markus Stockart

# Der Posaunenchor unter Tage

## St. Barbara-Tag im Erlebnisbergwerk

Im Dezember hatten wir am St. Barbara-Tag die Andacht im Erlebnisbergwerk in Velsen musikalisch gestaltet. Als „Gegenleistung“ erhielten wir nun im März eine exklusive Führung durch den ehemaligen Lehrstollen in Velsen.

Dazu wurden wir zunächst, nach einem herzlichen Empfang durch unseren Lehr-Steiger Volker Etgen und zwei kompetenten und freundlichen Assistenten, bergmännisch eingekleidet. Und zwar mit Helmen, Helmlampen und Steiger-Jacken mit goldenen Knöpfen.

Dann erfuhren wir als Erstes, dass ein Bergmann, sobald er sich irgendwie in Bewegung setzt, grundsätzlich „fährt“ – auch wenn er nicht wirklich fährt sondern geht. Also fuhren wir in den Lehrstollen ein. Nach über zwei Stunden Führung waren wir viel schlauer und alle sehr beeindruckt. Wir wurden ausführlich in die Fachsprache der Bergleute eingewiesen und lernten die gefährliche Arbeit unter Tage kennen.

Zur Sprache: Ein richtiger Bergmann nennt grundsätzlich die Maschinen und Einrichtungen mit denen er arbeitet nicht mit dem richtigen Namen sondern benutzt nur treffende Spitznamen. Eine „Einschienenbahn“ z.B. wird also nur „Katze“ genannt eine riesige Maschine zum Anheben und Bewegen von schweren Lasten durch Pressluft ist ein „Kuli“ und eine Signalanlage wird „wau-wau“ genannt.

Unsere Jungbläser durften diese Maschinen und Einrichtungen auch praxisnah bedienen und wie man sich mit dem Maschinisten der Förderanlage verständigt wissen wir nun auch.

Nach dieser interessanten und abwechslungsreichen Führung durch eine Welt, die im Saarland nun der Vergangenheit angehört, hat sich für viele von uns

eine neue Sichtweise auf diese Arbeit unter Tage ergeben.

Der Bergbau hat im Saarland jahrzehntelang den Broterwerb für viele Bergleute und ihre Familien gesichert, aber diese Männer haben auch täglich ihre Gesundheit und ihr Leben unter Tage riskiert. Unser Respekt gilt auch den Menschen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, diesen Lehrstollen mit allen seinen Einrichtungen, der eigentlich zunächst dem Untergang preisgegeben werden sollte, zu retten, zu pflegen und für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Wir vom Posaunenchor sagen nochmals herzlichen Dank und können eine Besichtigung des Erlebnisbergwerkes nur empfehlen.

In diesem Sinne - Glück auf!

Ihr Posaunenchor

HEINZ HAUSKNECHT



Bildquelle: [www.erlebnisbergwerkvelsen.de](http://www.erlebnisbergwerkvelsen.de)

# Gottesdienste – stets auf dem aktuellen Stand im Internet unter [www.evangelische-gottesdienste-saar.de](http://www.evangelische-gottesdienste-saar.de)

## Mai

Samstag, 30. April, 18.00  
**Karlsbrunn**, Gaeverth

Sonntag, 1. Mai, 9.15, A  
**Ludweiler**, Gaeverth

Sonntag, 1. Mai, 10.30, A  
**Fürstenhausen**, Gaeverth

Christi Himmelfahrt, 5. Mai, 10.00, A  
**Ludweiler**, Puschke & Kaufmann  
**Konfirmation**

Samstag, 7. Mai, 18.00, A  
**Naßweiler**, Gaeverth

Sonntag, 8. Mai, 9.15  
**Ludweiler**, Gaeverth

Sonntag, 8. Mai, 14.00, A  
**Wehrden**, Puschke  
**Konfirmation**

Samstag, 14. Mai, 18.00  
**Wehrden**, Gaeverth

Pfingstsonntag, 15. Mai, 9.15  
**Ludweiler**, Gaeverth

Pfingstsonntag, 15. Mai, 10.30, A  
**Karlsbrunn**, Gaeverth

Pfingstsonntag, 15. Mai, 20-24  
**Fürstenhausen, Nacht der Kirchen**  
Puschke

Pfingstmontag, 16. Mai, 10.00, A  
Zentraler Gottesdienst  
**Naßweiler**, Puschke

## Mai

Sonntag, 22. Mai, 9.15  
**Ludweiler**, Decker  
**Jubelkonfirmation**

Sonntag, 22. Mai, 10.30  
**Wehrden**, Trützscher  
**Jubelkonfirmation**

Sonntag, 22. Mai, 9.00  
**Naßweiler**, Deetz

Donnerstag, 26. Mai, 16.00  
**Ludweiler, Gelände Maltiz**  
ökumenischer Waldgottesdienst,  
**Altmeyer** & Puschke

Sonntag, 29. Mai, 10.00  
zentraler Gottesdienst  
**Ludweiler**, Eckert  
**Mundartgottesdienst**

Sonntag, 29. Mai, 10.30  
**Fürstenhausen**, Gaeverth

## Juni

Samstag, 4. Juni, 18.00  
**Karlsbrunn**, Decker

Samstag, 4. Juni, 19.00  
**Ludweiler**, Festgelände  
ökumenische Andacht zum Dorffest  
**Altmeyer** & Puschke

Sonntag, 5. Juni, 9.15, A  
**Ludweiler**, Decker

Sonntag, 5. Juni, 10.30, A  
**Wehrden**, Decker

## Juni

Samstag, 11. Juni, 18.00, A  
**Naßweiler**, Trützscher

Sonntag, 12. Juni, 9.15  
**Ludweiler**, Gaeverth

Sonntag, 12. Juni, 10.30, A  
**Fürstenhausen**, Gaeverth

Samstag, 18. Juni, 18.00  
**Wehrden**, Diening

Sonntag, 19. Juni, 9.15  
**Ludweiler**, Diening

Sonntag, 18. Juni, 10.30, A  
**Karlsbrunn**, Diening

Samstag, 25. Juni, 18.00  
**Ludweiler**, Puschke

Sonntag, 26. Juni, 9.00  
**Naßweiler**, Puschke

Sonntag, 26. Juni, 10.30  
**Fürstenhausen**, Puschke

Sonntag, 31. Juni, 10.00  
zentraler Gottesdienst  
**Karlsbrunn**, im Gemeindezentrum  
Decker & Team

A = Gottesdienst mit Abendmahl

# Gottesdienste – stets auf dem aktuellen Stand im Internet unter [www.evangelische-gottesdienste-saar.de](http://www.evangelische-gottesdienste-saar.de)

## Juli

Samstag, 2. Juli, 18.00  
**Karlsbrunn**, Gaevert

Samstag, 2. Juli, 19.00,  
**Ludweiler**, Gaevert

Sonntag, 3. Juli, 10.30, A  
**Wehrden**, Gaevert

Samstag, 9. Juli, 18.00, A  
**Naßweiler**, Puschke

Sonntag, 10. Juli, 9.15, A  
**Ludweiler**, Puschke

Sonntag, 10. Juli, 10.30, A  
**Fürstenhausen**, Puschke

Samstag, 16. Juli, 18.00  
**Wehrden**, Puschke

Sonntag, 17. Juli, 9.15  
**Ludweiler**, Puschke

Sonntag, 17. Juli, 10.30, A  
**Karlsbrunn**, Puschke

Sonntag, 24. Juli, 9.00  
**Naßweiler**, Puschke

Sonntag, 27. Juli, 10.30  
**Fürstenhausen**, Puschke

Sonntag, 31. Juli, 10.00  
**Karlsbrunn**, gem. Gd,  
Decker & Kreativkreis  
im Gemeindehaus Karlsbrunn

## August

Sonntag, 7. August, 10.00  
**Ludweiler, ök. Gd Feuerwehr**  
Decker

Sonntag, 7. August, 10.30, A  
**Wehrden**, N.N.

Sonntag, 14. August, 9.15  
**Ludweiler**, Gaevert

Sonntag, 14. August, 10.30, A  
**Fürstenhausen**, Gaevert

Sonntag, 21. August, 9.15  
**Ludweiler**, Gaevert

Sonntag, 21. August, 10.30, A  
**Karlsbrunn**, Gaevert

Samstag, 27. August, 18.00  
**Ludweiler**, Deetz

Sonntag, 28. August, 9.00, A  
**Naßweiler**, Deetz

Sonntag, 28. August, 10.30  
**Fürstenhausen**, Deetz

## September

Samstag, 3. September, 18.00  
**Karlsbrunn**, Puschke

Sonntag, 4. September, 9.15, A  
**Ludweiler**, Puschke

Sonntag, 4. September, 10.30, A  
**Wehrden**, Puschke

Sonntag, 4. September, 11.00  
**Großrosseln**, ökumenischer  
deutsch-französischer Gottesdienst  
Gaevert & **Kraus**

Samstag, 10. September, 18.00, A  
**Naßweiler**, Gaevert

Sonntag, 11. September, 9.15  
**Ludweiler**, Gaevert

Sonntag, 11. September, 10.30, A  
**Fürstenhausen**, Gaevert

Samstag, 17. September, 18.00  
**Wehrden**, Gaevert

Sonntag, 18. September, 9.15  
**Ludweiler**, Gaevert

Sonntag, 18. September, 10.30, A  
**Karlsbrunn**, Gaevert

Samstag, 24. September, 18.00  
**Ludweiler**, Puschke & Kaufmann  
**Vorstellung der Katechumenen**

Sonntag, 25. September, 9.00  
**Naßweiler**, Trützscher

Sonntag, 25. September, 10.30  
**Fürstenhausen**, Decker

# Gottesdienste – stets auf dem aktuellen Stand im Internet unter [www.evangelische-gottesdienste-saar.de](http://www.evangelische-gottesdienste-saar.de)

## Kinder und Eltern

### **Kinderkirche Ludweiler**

Hugenottenkirche Ludweiler

14. Mai, 10 - 12 Uhr

18. Juni, 10 - 12 Uhr

Freitag, 15. Juli 11.00-12.00 Uhr  
zum Ferienbeginn

Infos: A. Kaufmann, 06898 - 439 784

### **Kindergottesdienst Karlsbrunn**

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Sonntag, 8. Mai

Sonntag, 12. Juni

Sonntag, 10. Juli

jeweils 10.15 - 11.45 Uhr

Im August ist kein Kindergottesdienst, erst wieder im September!

Infos: Georg Diening 06809 - 911 63

### **Kindergottesdienst**

#### **Fürstenhausen**

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, 21. Mai

Samstag, 11. Juni

Samstag, 9. Juli

jeweils 11 - 14 Uhr

Kontakt: Anja Kräuter

### **Krabbelgottesdienst**

Infos: A. Kaufmann, 06898 - 439 784

Sonntag, 19. Juni, 11 Uhr,  
Hugenottenkirche

## Seniorenheime

### **Haus im Warndt, Großrosseln**

Dienstag, 21. Juni, 16 Uhr  
Decker

Dienstag, 16. August, 16 Uhr  
Decker

### **Haus Emilie, Wehrden**

Freitag, 10. Juni, 16 Uhr  
Decker

Freitag, 12. August, 16 Uhr  
Decker

### **AWO Seniorenzentrum, Ludweiler**

Dienstag, 10. Mai, 10 Uhr  
Gaevert

Dienstag, 7. Juni, 10 Uhr  
Puschke

Dienstag, 9. August, 10 Uhr  
Gaevert

### **Cura-Med-Klinik, Karlsbrunn**

Termine: bitte Abkündigungen und  
Amtsblätter beachten

## Schulgottesdienste

Donnerstag, 12. Mai, 8.45 Uhr  
**Ludweiler, Hugenottenkirche**  
Grundschule Ludweiler/Lauterbach,  
Standort Ludweiler  
Scholer & Puschke

Donnerstag, 12. Mai, 10 Uhr  
**Lauterbach, St. Paulinus**  
Grundschule Ludweiler/Lauterbach,  
Standort Lauterbach  
Scholer & Puschke

# Hier finde ich ...

## Kirchen



**Evangelische  
Hugenottenkirche**  
Völklinger Str. 90  
66333 Völklingen -  
**Ludweiler**



**Evangelische  
Auferstehungskirche**  
Ludweilerstr. 62  
66333 Völklingen -  
**Wehrden/Geislautern**



**Evangelische Kirche  
Karlsbrunn**  
Fröbelweg/Jahnstraße  
66352 Großrosseln -  
**Karlsbrunn**



**Evangelische  
Kreuzeskirche**  
Am Hasseleich 17  
66333 Völklingen -  
**Fürstenhausen**



**Evangelische Kirche  
Naßweiler**  
Bremerhof 30  
66352 Großrosseln -  
**Naßweiler**

Fotos: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, Gebäudestrukturanalyse und Kommunalgemeinde

## Gemeindehäuser und Ev. Akademie



Völklinger Str. 90  
66333 Völklingen -  
**Ludweiler**



**Evangelische  
Gemeinderäume**  
Ludweilerstr. 62  
66333 Völklingen -  
**Wehrden/Geislautern**



**Evangelisches  
Gemeindezentrum**  
Zum Steinberg 5  
66352 Großrosseln -  
**Karlsbrunn**



**Evangelisches  
Gemeindehaus**  
Vereinshausstr. 14  
66333 Völklingen -  
**Fürstenhausen**



**Evangelische Akademie**  
Ludweilerstr. 60  
66333 Völklingen -  
**Wehrden/Geislautern**

**Johannes-Calvin-  
Haus**

# Einladung zur Gemeindefahrt am 18. Mai 2016

Rodemack und Umgebung – 3-Länder-Eck Frankreich/Luxemburg/Deutschland



**Rodemack** (deutsch *Rodemachern*, lothringisch *Ruedemaacher*) ist eine französische Gemeinde mit 1101 Einwohnern (Stand 1. Januar 2013) im Département Moselle in der Region Lothringen. Sie gehört dem Gemeindeverband Cattenom et environs an.

Da seine mittelalterliche Substanz weitgehend erhalten ist, wird Rodemack auch das kleine lothringische Carcassonne (frz. *La Petite Carcassonne Lorraine*) genannt. Rodemack zählt zur Vereinigung der schönsten Dörfer Frankreichs (frz. *Les plus beaux villages de France*)<sup>[1]</sup>.

Rodemack liegt im Dreiländereck Frankreich-Luxemburg-Deutschland, etwa sechs Kilometer von der luxemburgischen und 20 Kilometer von der deutschen Grenze entfernt.

Quelle: Wikipedia

## Ablauf

### Abfahrt: 9 Uhr Marktplatz Ludweiler

Über Überherrn und Felsberg geht es zu dem kuriosen Grenzort Leidingen. Dort ist ein kurzer Rundgang geplant.

In Niedaltdorf – Sudefels (Quellheiligtum) - erfolgt eine Besichtigung der Grundmauern eines Landhauses aus der Römerzeit. Danach über den Lothringer Gau, über Halstroff, Waldwisse, nach Mandern zum Schloss Malbrouk, wo ein kurzer Rundgang im Schlosshof vorgesehen ist.

In Montnach (Sierck-Les Bain) kehren wir im Restaurant „Auberge de la Klaus“ zum Mittagessen ein.

Danach ist unser Ziel Rodemack mit seiner fast komplett erhaltenen Festung und dem befestigten Tor mit 2 Rundtürmen aus dem 13. Jhd.

In Mondorf les Bains erfolgt im 36 ha. großen Kurpark mit seinen 2 Quellen (24 Grad warmes Wasser) ein kurzer Rundgang.

Den Tag möchten wir in einem Lokal oder in einem Winzerkeller in Perl fröhlich ausklingen lassen.

**Anmeldung** und Bezahlung im Gemeindebüro Ludweiler, wenn noch Plätze frei sind.

Kosten: 25 € pro Person (inkl. Mittagessen)

Ihr

MÄNNERKREIS DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE  
VÖLKLINGEN-WARNDT

# Kleiderladen Ludweiler

## Verwendung der Erlöse

Wir, die Frauen des Kleiderladens, möchten uns für die gespendeten Kleider bedanken und kurz berichten, wofür diese im vergangenen Jahr verwandt wurden.

Dank Ihrer Hilfe konnte der Kleiderladen vom Erlös des Kleiderverkaufes im Jahr 2015 je 1.000 Euro an die Kindernothilfe für Erdbebenopfer in Nepal und das mobile Hospiz St. Michael in Völklingen spenden.

Außerdem wurde, wie bereits in den vergangenen Jahren, 600 Euro an die evangelische Jugend der Gemeinde Ludweiler überreicht.

Seit dem Jahr 2000 bezahlen wir den Adventskranz in unserer Kirche und geben der katholischen Kirche 50 Euro für den Weihnachtsschmuck.

Im vorigen Jahr haben wir dann beschlossen, für die anderen Kirchen in unserer evangelischen Gemeinde auch den Adventskranz zu bezahlen.

Wir hoffen, dass wir uns in diesem Sinne noch lange für die evangelische Kirchengemeinde einsetzen können.



Erdbeben in Nepal.

Quelle: [www.kindernothilfe.de](http://www.kindernothilfe.de)

DAS TEAM VOM KLEIDERLADEN

---

## Anmeldung der Katechumenen

### Neue Gruppen in Ludweiler und Geislautern/Wehrden/Fürstenhausen/Fenne

Nach den Sommerferien beginnen die neuen Katechumenengruppen in Ludweiler und in Geislautern, Wehrden, Fürstenhausen und Fenne.

In Ludweiler werden die Kinder zum Unterricht eingeladen, die zwischen Mitte 2003 und Mitte 2004 geboren sind.

Aus Geislautern, Wehrden, Fürstenhausen und Fenne werden die Kinder zum Unterricht eingeladen,

die zwischen Mitte 2003 und Mitte 2005 geboren sind.

Die Anmeldung erfolgt über das Gemeindebüro. Die betreffenden Familien werden, soweit sie bei uns in der Gemeindekartei erfasst sind, auch von uns aus noch angeschrieben.

HORST GAEVERT & CHRISTIAN PUSCHKE



Foto: Walter Schmidt

## Jubelkonfirmation in Karlsbrunn

### Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation

Am 20. März feierten in der Evangelischen Kirche Karlsbrunn ihre Jubiläumskonfirmation:

Renate Weber, Heidelore Ecker, Isolde Müller, Albrecht Wagner, Horst Bock, Horst Stier, Günter Kipper, Reinhard Mennicke, Dieter Woigardt, Ursula Schmeer, Henny Schmidt, Ute Müller, Ulrich Laggai, Heide Ruppental, Edith Holstein, Waltraud Desgranges, Edda Becker, Ursel Kern, Karin Kiefer, Waltraud Wilhelmi, Luise Sailer, Sonja Pokorny, Christel Schrozenberger, Hermann Desgranges, In-

ge Portz, Waltraud Roth, Alfred Germesin, Ellen Kölsch und Gudrun Kinsinger.

Pfarrer Horst Gaevert feierte den Gottesdienst mit neun Goldkonfirmanden, zwölf Diamantkonfirmanden und acht eisernen Konfirmanden.

# Konfirmation 2016

Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde

Das Presbyterium hat auf seiner Sitzung am 17. März die im Folgenden genannten Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Konfirmation zugelassen.

**Am 5. Mai 2016, 10 Uhr,  
werden in der Hugenottenkirche in Ludweiler  
14 Konfirmandinnen und Konfirmanden  
konfirmiert:**

Beuren, Nico Marvin  
Duchene, Zoe  
Kerl, Lukas  
Kerl, Yannick  
Müller, Luka  
Maringer, Sarah  
Psota, Darius Zdenek  
Queitsch, Paulina  
Schmidt, Alexander Stefan  
Stang, Sara  
Wagner, Lukas  
Wilhelm, Kevin Oliver  
Wilhelm, Marvin  
Zangari, Gian-Luca

**Am 8. Mai 2016, 14 Uhr,  
werden in der Auferstehungskirche in  
Wehrden/Geislaun 18 Konfirmandinnen  
und Konfirmanden konfirmiert:**

Ames, Nico-Jan  
Brosius, Kian Marin  
Glaub, Vanessa  
Helf, Christine  
Helf, Pauline  
Jäger, Jonas  
Jung, Tim  
Lißner, Nadine Viviane  
Nilles, Steven  
Rupp, Simon  
Schoepp, Philipp Jakob  
Schulz, Alex  
Schulz, Sarah  
Wappner, Julien  
Welsch, Sabrina  
Wollbold, Jan  
Zannini, Justin  
Zannini, Laura-Michelle

CHRISTIAN PUSCHKE

# Eine Stiftung stellt sich vor

## Stiftung der ehemaligen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen

### **Zur Vorgeschichte**

Durch Beschluss des (ehemaligen) Presbyteriums der Kirchengemeinde Karlsbrunn vom 07. Juli 2005 wurde eine Stiftung zur Förderung der Unterhaltung der Gebäude der Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und weiteren Zwecken errichtet. Herr Günter Blatter aus Karlsbrunn (verstorben im Januar 2015), der auch Gründungsmitglied war, hatte diese Stiftung bis November 2013 geführt und mit seinem Engagement ein ansehnliches Stiftungsvermögen zusammen getragen. In der Sitzung des Stiftungsrates vom 14. November 2013 wurde mir der Vorsitz der Stiftung übertragen.

Im Rahmen der Fusion zum 01. Juni 2011 mit unseren Nachbarkirchengemeinden Ludweiler und Auferstehung hat der damalige Stiftungsrat schon im April 2011 einige Änderungen beschlossen, um den Sinn der Stiftung auch künftig zu gewährleisten. Die „Stiftung zur Förderung der Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen“ sollte nun heißen „Stiftung zur Förderung der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen“.

Es hat leider aus nicht nachvollziehbaren Gründen aber noch einige Zeit und umfangreiche Korrespondenz in Anspruch genommen, bis die Eintragung der Änderung im „Kirchlichen Amtsblatt Nr. 9 vom 15. September 2015 der Evangelischen Kirche im Rheinland“ veröffentlicht wurde.

### **Zweck der Stiftung**

Zweck der Stiftung ist die materielle, personelle und ideelle Unterstützung der Kinder- Jugend- und Erwachsenenarbeit in der ehemaligen Kirchengemein-

de Karlsbrunn sowie die Anschaffung und Erhaltung der dafür notwendigen Vermögenswerte.

Alle Personen, die diesen Zweck der kirchlichen und diakonischen Arbeit der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn fördern wollen, sind herzlich eingeladen, durch Stiftungsfonds, Vermächtnisse und Spenden dieses Werk zu unterstützen. Dazu gehört auch die Förderung der Unterhaltung der Gebäude der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn einschließlich des gemeindeeigenen Friedhofs, insbesondere der denkmalgeschützten evangelischen Kirche in Karlsbrunn mit ebenfalls geschützter Orgel.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden

Die ehemalige Kirchengemeinde Karlsbrunn umfasst Großrosseln mit den Ortsteilen Karlsbrunn, St. Nikolaus, Nassweiler, Emmersweiler, Dorf im Warndt, sowie den Ortsteil Völklingen-Lauterbach.

### **Stiftungsvermögen**

Das Vermögen der Stiftung ist in seinem Wert ungeschmälert zu erhalten.

Dem Stiftungsvermögen wachsen ausdrücklich dazu bestimmte Zuwendungen der Stifter zu, sogenannte Zustiftungen. Die Erträge des Stiftungsvermögens und die dem Vermögen nicht zuwachsenden Zuwendungen (Spenden) sind zur Erfüllung des Stiftungszweckes zu verwenden.

So konnte z. B. durch das Benefizkonzert in der Kirche Karlsbrunn von Frau Sylviane Pintarely und Ri-

cardo Angel am 22. November 2015 Dank des regen Besuches eine Spende von insgesamt 658 Euro verbucht werden. Mit diesem Betrag wurden die neuen Polster für die Kirchenbänke mitfinanziert. Als nächstes möchten wir ein anderes Konzept für die Beheizung der Kirche angehen, sowie die Sanierung der Kanzeltreppe. Hier treibt der Holzwurm sein Unwesen.

Über eine Zustiftung oder Spende würden wir uns sehr freuen.

Bitte geben Sie als Verwendungszweck: „Zustiftung“ oder „Spende“ an.

Bankverbindung: Stiftung zur Förderung der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn  
Sparkasse Saarbrücken

IBAN: DE49 5905 0101 0052 0020 03

BIC: SAKSDE55XXX

HARRY BAYER

Anzeige



**Balsam für die Seele.**

Es tut gut, wenn man die Würde nicht verlieren muss, nur weil der Geldbeutel klein ist. Wir haben eine besonders große Auswahl und ein noch größeres Herz für Ihr Anliegen.

**0 68 98 - 4 10 00**  
im Trauerfall Tag und Nacht dienstbereit

Bestattungshaus „Friede“ DUCHENE GmbH  
Susanne Duchene und Team  
Völklinger Straße 33-35 · 66333 Völklingen-Ludweiler · [www.friede-duchene.de](http://www.friede-duchene.de)

**Friede DUCHENE**  
IN 4. GENERATION

# Grillfest, Konzert und leckere Rezepte

Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern

Sonntag, 3. Juli 2016

## Grillfest an der Auferstehungskirche

Nach dem regulären Gottesdienst um 10.30 Uhr lädt der Förderverein zu einem Grillfest ein. Angeboten werden Schwenker und Würstchen mit Salaten und anschließend Kaffee und Kuchen.

Zur besseren Planung werden im Vorfeld Bons für das Essen verkauft.

Schwenker, ½ Weck, Salat	6,00 €
Rostwurst (weiß), ½ Weck, Salat	3,50 €

Der Bon-Verkauf startet Anfang Juni; die Bons können bei den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins gekauft werden.

Hanne Kaufmann	☎ 06898 - 4 93 23 91
Friederike Metz	☎ 06898 - 7 84 04
Rosemarie Brück	☎ 06898 - 72 29

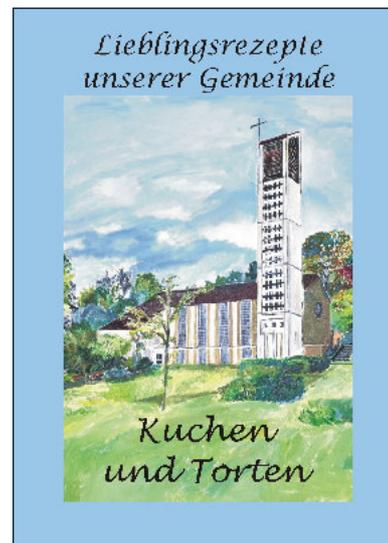
## Ankündigungen

### Gospelchor Saarbrücken

Der Förderverein freut sich, in diesem Jahr wieder den GospelChor Saarbrücken in der Auferstehungskirche zu Gast zu haben. Vor drei Jahren hatte der Gospelchor, damals noch unter der Leitung von Pfarrer Dr. Wilhelm Otto Deutsch, den Förderverein mit einem Benefizkonzert unterstützt.

Heute wird der Chor von dem Kantor an der Ludwigskirche und Kreiskantor Ulrich Seibert geleitet.

Das Konzert findet voraussichtlich Mitte September statt. Nähere Infos zu dem Konzert werden u. a. im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht



## Rezeptbuch

Was wäre ein Frauenhilfenachmittag oder ein Gemeindefest ohne leckeren Kuchen mit Liebe von Hand gebacken?

Die unermüdlichen Frauen unserer Gemeinde haben dem Förderverein ihre Rezepte und Backgeheimnisse für dieses Buch verraten und mit ihren Beiträgen und Fotos dieses Rezeptbuch möglich gemacht. Ein Dank an alle! Zu einer Schutzgebühr von 3 € kann dieses Buch bei Veranstaltungen des Fördervereins gekauft werden. Die Einnahmen dienen zum Erhalt der Kirche. In nächster Zeit sind weitere Bücher mit Rezepten aus der Gemeinde zu den Themen "Salate", "Vorspeisen", "Hauptspeisen" und "Dessert" geplant.

HEIDI KÖRBEL-KLEIN

# Meditation des Tanzes

Tanztag im Sommer

„Eine Blüte nur, eine Knospe;  
in ihnen der ganze Sommer.“

R. KROEBER

Zu Beginn des Sommers 2016 wollen wir uns mit Tänzen aus der Meditation des Tanzes einstimmen lassen auf die Farben, das Licht und die Wärme des Sommers.

Für die Mittagspause richten wir ein kleines Buffet, zu der jede/jeder eine Kleinigkeit mitbringt. Kaffee, Tee und Mineralwasser werden bereitgestellt.



**Termin:** 25. Juni 2016  
10 - 16 Uhr

**Ort:** Johannes Calvin Haus Ludweiler,  
Völklinger Straße 90

**Leitung:** Beate Hüsslein  
Dipl. Dozentin für Meditation des  
Tanzes  
Tanzleiterin für biblischen Tanz

**Kosten:** 18 €

**Anmeldung:** bis 18. Juni  
über die Evangelische Akademie im  
Saarland  
Tel.: 06898 - 169 622  
E-Mail: buero@eva-a.de

BEATE HÜSSLIN

Anzeige

**DUCHENE**  
**AVALON**  
Bestattungen

*Begleitung in schweren Stunden* Christian & Nadine Duchene

Wir stehen Ihnen in unserer neuen Filiale  
mit fürsorglicher Hilfe im Trauerfall und  
qualifizierter Beratung zur Seite.

Markstr. 19 | 66333 Völklingen  
Völklinger Straße 37 | 66333 Völklingen-Ludweiler  
[www.avalon-bestattungen.de](http://www.avalon-bestattungen.de)  
**Tel.: (06898) 933 933**

Besuchen Sie uns persönlich oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.

# Frauenhilfen

## Fürstenhausen/Fenne

Mittwoch, 4. Mai., 14.30 Uhr

### **Einladung der Frauenhilfe Ludweiler**

Abfahrt um 14.30 Uhr am Gemeindehaus

Mittwoch, 25. Mai, 17 Uhr

### **Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe**

Mittwoch, 1. Juni ,15.30 Uhr

### **Gesprächsnachmittag der Frauenhilfe**

Andacht Herr Pfarrer Gaevert

**“Die Religion der Japaner im 21. Jahrhundert,,**

vorge stellt von Frau Woirgardt

Mittwoch, 22. Juni,17 Uhr

### **Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe**

Mittwoch, 6. Juli,15.30 Uhr

### **Grillnachmittag auf dem Gelände des Obst- u. Gartenbauvereins Fürstenhausen**

Mittwoch, 27 Juli, 17 Uhr

### **Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe**

August - Ferien

Die Treffen finden im Gemeindehaus Fürstenhausen,  
Vereinshausstraße 14, statt.



## Karlsbrunn/Großrosseln

Mittwoch, den 11. Mai

### **Bibelarbeit mit Pfarrer Gaevert**

Mittwoch, den 1. Juni

### **Wir besuchen die Evangelische Frauenhilfe Völklingen**

Mittwoch, den 6. Juli, 17 Uhr

### **Pizzaessen**

Mittwoch, den 13.07.2017

### **Die Evangelische Frauenhilfe Geislautern/Wehrden kommt zu Besuch**

Zu unseren Nachmittagen gibt es einen Fahrdienst.

Sie werden zu Hause abgeholt.

Bitte bei Familie Fassbinder melden.

☎ 06898 – 40281

Die Treffen finden immer am 2. Mittwoch im Monat  
von 15 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus  
Karlsbrunn, Zum Steinberg 5, statt.

# Frauenhilfen

## Ludweiler

Mittwoch, 4. Mai, 14.30 Uhr

**Frauenhilfe Fürstenhausen ist zu Gast**

Mittwoch 18. Mai

**Frühlingsfahrt**

Abfahrt 10.30 Uhr Marktplatz Ludweiler

Mittagessen in der Waldgaststätte Bethof

Weiterfahrt nach Trippstadt

Rückankunft gegen 19 Uhr

Fahrpreis 15 €

Anmeldung bei Doris Guillaume 06898/42832

Mittwoch 1. Juni, 14.30 Uhr

**Gisela Kirst: Die zweiten Lehr und Wanderjahre, als Entwicklungshelferin in Ecuador**

Mittwoch 13. Juli, 14.30 Uhr

**Letzter Mittwochskreis vor den Sommerferien**

Mittwoch 31. August, 14.30 Uhr

**Erster Mittwochskreis nach den Sommerferien**

Treffen jeden Mittwoch außerhalb der Ferien im Johannes-Calvin-Haus.

Beginn mit Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr.



## Wehrden/Geislautern

Donnerstag, 19. Mai, 15.30 Uhr

**„O schöner, grüner Wald“**

Frühlingsnachmittag mit benachbarten Frauenhilfen und Gästen aus der katholischen Pfarreiengemeinschaft

Donnerstag, 9. Juni, 15.30 Uhr

**„Pfarrer Puschke besucht unsere Frauenhilfe“**

Donnerstag, 30. Juni, 15.30 Uhr

**„Pfarrer Trützschler besucht unsere Frauenhilfe“**

Sonntag, 3. Juli, 10.30 Uhr

**Gottesdienst, anschließend Teilnahme am „Grillfest“ ☺ des Fördervereins**

Kuchenspenden werden erbeten.

Mittwoch, 13. Juli, 14.30 Uhr Abfahrt

**„Besuch bei der Frauenhilfe Karlsbrunn/Großrosseln“**

Donnerstag, 21. Juli, 9.30 Uhr - 18.30 Uhr

**Busfahrt nach Reinheim/Bliesbruck zur Keltenfürstin, Mittagessen im Bliesgau und Kaffee- oder Eis-Zeit in Saargemünd.**

(Näheres erfahren Sie nach der Vorfahrt, z. B. am 19. Mai im Frauenhilfe-Nachmittag.)

Bei allen unseren Veranstaltungen sind Gäste immer ♥-lich willkommen.

Treffen alle drei Wochen, jeweils donnerstags, um 15.30 Uhr, in den Gemeinderäumen Wehrden/Geislautern, Ludweilerstr. 60.

# Bestattungshaus Schido & Tomczyk

Inhaber: Friedrich Schido & Thomas Tomczyk

- Großrosseln, Emmersweilerstraße 28 -



Seit über 10 Jahren begleiten wir Angehörige in ihrer schweren Zeit nach dem Verlust eines Angehörigen.

Dabei stehen für uns immer die Belange der Hinterbliebenen und der pietätvolle Umgang mit dem Verstorbenen an erster Stelle.

Unserer Philosophie ist einfach:  
*„Wir beraten sie so, wie wir auch gerne in solch einer schweren Zeit beraten werden wollten.“*

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen, Ascheausstreung  
Erledigung aller Formalitäten -Trauerreden-  
Tätig auf allen Friedhöfen, Überführungen und Vorsorge



Tag und Nacht dienstbereit:

06809 / 702651

# Förderkreise, Fördervereine und Stiftung

zur Erhaltung der Gebäude der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

<p><b>(ORGEL-)KONZERTE IN DER HUGENOTTENKIRCHE LUDWEILER</b> <b>Verein zur Förderung der Musik in der Evangelischen Kirchengemeinde Ludweiler-Warndt e.V.</b></p> <p>Ansprechpartnerin und zweite Vorsitzende: Elke Kästel Johannes-Kirchweng-Str. 15, 66787 Wadgassen, ☎ 06834 - 4 26 06</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE87 5905 0101 0006 7771 06 BIC: SAKSDE55XXX</p>
<p><b>AUFERSTEHUNGSKIRCHE WEHRDEN/GEISLAUTERN</b> <b>Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern e.V.</b></p> <p>Vorsitzender und Ansprechpartner: Harald Körbel Am Sender 2, 66265 Heusweiler, ☎ 06806 - 9828556, ☎ 06806 - 9828557, ✉ harald_koerbel@yahoo.de</p> <p>Treffen: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr, Gemeinderäume Wehrden.</p>	<p>Stadtsparkasse Völklingen IBAN: DE26 5905 1090 0380 0036 88 BIC: SALADE51VKS</p>
<p><b>EVANGELISCHE KIRCHE KARLSBRUNN</b> <b>Stiftung zur Förderung der Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn</b></p> <p>Ansprechpartner: Heinrich Bayer, Merlebacher Str. 18, 66352 Großrosseln - St. Nikolaus, ☎ 06809 – 70 96, ✉ harry-bayer@t-online.de</p>	<p>Verwendungszweck: „Zustiftung“ Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE49 5905 0101 0052 0020 03 BIC: SAKSDE55XXX</p>
<p><b>KREUZESKIRCHE FÜRSTENHAUSEN</b> <b>Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche</b></p> <p>Ansprechpartner: Ernst Günter Woirgardt, Helenenstr. 17, 66333 Völklingen - Fürstenhausen, ☎ 06898 - 3 12 49,</p> <p>Treffen: 2. Freitag im Monat, 18 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Fürstenhausen.</p>	<p>Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt Zweck: „Förderkreis Kreuzeskirche“ Stadtsparkasse Völklingen IBAN: DE48 5905 1090 0006 5609 55 BIC: SALADE51VKS</p>
<p><b>EVANGELISCHE KIRCHE NASSWEILER</b> <b>Förderkreis zur Erhaltung der Evangel. Kirche Naßweiler</b></p> <p>Ansprechpartner: Jürgen Tries, Bremerhof 64, 66352 Großrosseln - Naßweiler, ☎ 06809 – 71 33, ✉ juergen.tries@t-online.de</p>	<p>Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt Zweck: „Kirche Naßweiler“ Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE10 5905 0101 0067 0348 92 BIC: SAKSDE55XXX</p>

# Gruppen und Kreise - regelmäßige Veranstaltungen

## Kinder und Jugendliche

### Spielkreis Zwergenland

Gemeindehaus Fürstenhausen  
Jeden Freitag: 16 Uhr  
Kontakt: Anja Schneider  
☎ 0160 - 259 791 5

### Ökumenischer Kindertreff Großrosseln

Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren  
Kath. Pfarrheim am Klosterplatz  
Dienstag: 17 - 18.30 Uhr  
Kontakt: Thomas Diederich  
☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 42

### Kinderclub Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn  
Für Kinder im Alter von 5 - 9 Jahren  
Donnerstag: 17 - 19 Uhr  
Kontakt: Thomas Diederich  
☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 42

### Krabbelgruppe in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler  
Jeden Mittwoch: 9.30 - 11.30 Uhr  
Leitung: Annette Kaufmann  
☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 42

### Kinder-Treff in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler  
Für Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren  
Termine: 21.5., 25.6.  
jeweils 10 - 13 Uhr  
Kosten: 4 €, inkl. Mittagessen  
Leitung: Yvonne Habermann  
Kontakt: Annette Kaufmann  
☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 42

## Kindergottesdienste

### Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen  
Samstag, 21. Mai  
Samstag, 11. Juni  
Samstag, 9. Juli  
jeweils 11 - 14 Uhr  
Kontakt: Anja Kräuter  
anja.kraeuter@googlemail.com

### Kindergottesdienst Karlsbrunn

Gemeindezentrum Karlsbrunn  
Sonntag, 8. Mai  
Sonntag, 12. Juni  
Sonntag, 10. Juli  
jeweils 10.15 bis 11.45 Uhr  
Kontakt: Georg Dening  
☎ 06809 - 911 63

### Kinderkirche Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler  
Samstag, 14. Mai, 10 - 12 Uhr  
Samstag, 18. Juni, 10 - 12 Uhr  
Freitag, 15. Juli, 11 - 12 Uhr zum Ferienbeginn  
Kontakt: Annette Kaufmann  
☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 42

## Diakonie

### Kleiderladen Ludweiler

Öffnungszeiten:  
Mittwochs, 14.30 - 18 Uhr  
Samstags, 9 - 12 Uhr  
Kontakt: Inge Desgranges  
☎ 06898 - 412 16

## Kreise Erwachsene

### Treff junger Erwachsener

Für junge Erwachsene und alle, die sich jung fühlen.  
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler  
Einmal im Monat: 18.15 Uhr  
Kontakt: Annette Kaufmann  
☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 42

### Café Gemeindesaal

Auferstehungskirche Wehrden  
Jeden letzten Montag im Monat  
15 Uhr  
Kontakt: Kriemhilde Biehl  
☎ 06898 - 973 34

### Männerkreis Völklingen-Warndt

Auferstehungskirche Wehrden oder  
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler  
Jeden 2. Mi im Monat, 19 Uhr  
Kontakt: Horst Kuder  
☎ 06898 - 789 86  
Manfred Duchêne  
☎ 06898 - 436 33

### Bibelgesprächskreis der Evangelischen Stadtmission

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler  
Montags: alle zwei Wochen, 17 Uhr  
Kontakt: Doris Guillaume  
☎ 06898 - 428 32

### Arbeitsgemeinschaft Computersenioren

Internetcafé Auferstehungskirche  
Wehrden  
14-tägig, freitags 10 - 12 Uhr  
Kontakt: Kuno Müller  
☎ 06898 - 781 28

## Musik

### Singkreis Troubadix

Gemeindezentrum Karlsbrunn  
Proben: montags, 20 Uhr  
Kontakt: Claus Wartepfuhl  
☎ 06809 - 181 15

### Ökum. Singkreis Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler  
Montags: 19.30 Uhr  
Kontakt: Sigrid Desgranges  
☎ 06898 - 419 84

### Posaunenchor

Hugenottenkirche Ludweiler  
Proben: samstags, 17.30 Uhr  
Kontakt: Markus Schulte  
☎ 06898 - 706 331

---

## Kreativkreise

### Bastelkreis Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler  
Dienstags: alle zwei Wochen  
Mit Verkauf der Handarbeiten  
Kontakt: Elvira Keller  
☎ 06898 - 421 19

### Kreativkreis Karlsbrunn

Gemeindezentrum Karlsbrunn  
1. u. 3. Mittwoch im Monat, 18 Uhr  
Kontakt: Ute Decker  
☎ u. 📧 - siehe Adressen, S. 42

### Bastelkreis Karlsbrunn

Gemeindezentrum Karlsbrunn  
1. u. 3. Dienstag im Monat,  
15 - 17 Uhr  
Kontakt: Gertrud Herth

## Besuchsdienste

### Treffen der Bezirksfrauen Wehrden/Geislautern

Auferstehungskirchen Wehrden  
Dreimonatlich montags, 15 Uhr  
Kontakt: Hanne Kaufmann  
☎ 0176 - 967 763 46  
📧 hanne.kaufmann@web.de

### Ökumenischer Besuchsdienst

Seniorenheim der AWO Ludweiler  
Jeden 2. Montag im Monat, 14.30  
Kontakt: Doris Guillaume  
☎ 06898 - 428 32

### Besuchsdienstkreis Karlsbrunn/Großrosseln

Gemeindezentrum Karlsbrunn  
Letzter Freitag im Quartal, 9 Uhr  
Kontakt: Gisela Flick  
☎ 06898 - 405 95

---

## Sport

### Yoga-Kurs

Gemeindehaus Fürstenhausen  
jeden Dienstag, 20 Uhr  
Kontakt: Doris Bechtel  
☎ 06898 - 232 55

### Gymnastik

Gemeinderäume Wehrden  
Jeden Montag, 9 Uhr  
Kontakt: Doris Gläs,  
☎ 06898 - 786 83

Gemeindehaus Fürstenhausen  
Jeden Montag, 10 Uhr  
Kontakt: Frau Rees  
☎ 06898 - 935 353

### Tanz mit bleib fit

Gemeinderäume Wehrden  
Jeden Dienstag, 16.30 Uhr  
Kontakt: Ursula Weber  
☎ 06898 - 809 070  
📧 uschi.weber@kabelmail.de

### Lauffreff

Kontakt: Heidi Körbel-Klein  
☎ 0172 - 668 60 14

---

## Frauenhilfen

### Frauenhilfe Fürstenhausen/Fenne

Gemeindehaus Fürstenhausen  
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.30  
Kontakt: Elke Schneider  
☎ 06898 - 337 50

### Frauenhilfe Karlsbrunn/Großrosseln

Gemeindezentrum Karlsbrunn  
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr  
Kontakt: Karin Jager  
☎ 06898 - 415 10  
📧 karin.jager@t-online.de

### Frauenhilfe Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler  
Jeden Mittwoch, 14.30 Uhr  
Kontakt: Doris Guillaume  
☎ 06898 - 428 32

### Frauenhilfe Wehrden/Geislautern

Auferstehungskirche Wehrden  
Dreiwöchentlich donnerstags, 15.30  
Kontakt: Hanne Kaufmann  
☎ 0176 - 967 763 46  
📧 hanne.kaufmann@web.de

# Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

## Adressen, Telefon, Email

<b>Evangelisches Gemeindebüro in Ludweiler</b> Völklinger Straße 90, 66333 Völklingen-Ludweiler Bürozeiten: Di u. Fr: 9 - 12 Uhr, Mi: 15 - 18 Uhr	☎ 06898 - 45 41 (Frau Mink), ✉ christiane.mink@ekir.de, ☎ 06898 - 437 62,	☎ 06898 - 850 07 33 (Frau Kräuter) ✉ vera.kraeuter@ekir.de ✉ voelklingen-warndt@ekir.de
<b>Pfarrer</b> Christian Puschke Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums Spechtweg 10, 66333 Völklingen-Wehrden	☎ 06898 - 299 90 29 oder 0178 - 524 89 64 ✉ puschke@gmx.de oder christian.puschke@ekir.de	Seelsorgebereich: Geislautern, Ludweiler, Wehrden
<b>Pfarrer</b> Horst Gaevert Hauptstraße 159, 66333 Völklingen-Lauterbach	☎ 0171 - 478 63 09 ✉ horst.gaevert@ekir.de	Seelsorgebereich: Kom.gem. Großrosseln, Fenne, Fürstenhausen & Lauterbach
<b>Vorsitzender des Presbyteriums</b> Heinrich Bayer	☎ 06809 - 70 96,	✉ harry-bayer@t-online.de
<b>Kinder- und Jugendmitarbeiter</b> Thomas Diederich	☎ 06834 - 697 858	✉ thomas.diederich@ekir.de
<b>Kinder- und Jugendmitarbeiterin</b> <b>Diakonin</b> Annette Kaufmann	☎ 06898 - 439 784 oder 0176 - 231 742 90 ✉ annette.kaufmann@ekir.de	
<b>Prädikantin</b> Ute Decker	☎ 06809 - 17 10 od. 06806 - 952 830	✉ u.decker@t-online.de
<b>Pfarrer</b> in im Ehrenamt Valentina Trützscher Rosenstr. 31, 66125 Dudweiler	☎ 06897 - 768 019	✉ Valentina@KU-Karlsbrunn.de
<b>Kleiderladen Ludweiler</b> , Kontakt: Inge Desgranges Öffnungszeiten: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr	☎ 06898 - 412 16	
<b>Evangelischer Kindergarten</b> Vereinshausstr. 14, 66333 Völklingen-Fürstenhausen Öffnungszeiten: Mo - Do: 7 - 14.30 Uhr, Fr: 7 - 13.30 Uhr Ansprechpartnerin: Sandra Jungfleisch	Information, Anrufe, Anmeldungen bitte zwischen 13 und 15 Uhr, außer freitags ☎ 06898 - 337 36 ✉ vkfuerstenhausen@evkita-saar.de	
<b>Hausmeisterin Fürstenhausen &amp; Wehrden/Geislautern</b> Anja Schneider	☎ 0160 - 259 79 15	
<b>Küsterin Ludweiler</b> Ingrid Osbild	☎ 06898 - 411 99	
<b>Hausmeister Joh.-Calvin-Haus Ludweiler</b> Rainer Groß		
<b>Küsterin Karlsbrunn</b> Gertrud Herth	☎ 06809 - 71 61	
<b>Hausmeister Gemeindehaus Karlsbrunn</b> Roman Herth	☎ 0151 - 414 084 25	
<b>Küsterin Kirche Naßweiler</b> Simone Brill	☎ 06809 - 998 971 oder 0176 - 578 928 37	
<b>Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen</b> <b>Diakonisches Zentrum Völklingen, Café Valz</b> <b>Schuldnerberatung/Insolvenzberatung, Freiwilligenzentrale</b> <b>Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke u. Angehörige</b> <b>TKS Ökumenische Sozialstation</b> <b>Telefonseelsorge</b>	Großherzog-Friedrich-Str. 37, Saarbrücken Gatterstr. 13, Völklingen Gatterstr. 13, Völklingen Kreppstr. 1, Völklingen Hausenstr. 68, Völklingen	☎ 0681 - 657 22 ☎ 06898 - 914 760 ☎ 06898 - 914 760 ☎ 06898 - 230 16 ☎ 06898 - 255 11 ☎ 0800 - 111 0 111
<b>EAS Evangelische Akademie im Saarland</b> <b>Eine-Welt-Waren-Verkauf</b>	Ludweilerstr. 60, Völklingen-Wehrden Poststr. 50, Völklingen, Dienstag, 10 - 12 Uhr	☎ 06898 - 169 622
<b>Kirche im Internet:</b> <b>Konfirmandenarbeit Karlsbrunn im Internet:</b> <b>Gottesdienste im Internet:</b>	www.evangelisch-im-saarland.de www.ku-karlsbrunn.de www.evangelische-gottesdienste-saar.de	und: www.ekir.de



Lächeln  
ist  
einfach.



[sparkasse-saarbruecken.de](http://sparkasse-saarbruecken.de)

Wenn einem der  
Finanzpartner spontan  
mit einem Kredit  
helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse  
Saarbrücken

# Nacht der Kirchen in der Kreuzeskirche Fürstenhausen

Spiele-Kirche

Pfingstsonntag, 20 – 24 Uhr

## Programm für die Nacht der Kirchen 2016

20.00 Uhr

Wort-Spiel: Kurz-Andacht zum Thema „Spiel & Pfingsten“

20.15 Uhr

Vorspiel: Das Schülerorchester II vom Orchesterverein Wadgassen spielt auf

20.30 Uhr

Spiele: Legozimmer, Kartenspiele, Gesellschaftsspiele, Geschicklichkeitsspiele

21.00 Uhr

Hör-Spiel: Das Posaunenensemble Warndt spielt geistliche und weltliche Stücke von französischen Tänzen bis „Go down Moses“

21.30 Uhr

Spiele: Legozimmer, Kartenspiele, Gesellschaftsspiele, Geschicklichkeitsspiele

22.15 Uhr

Rate-Spiel: Bibelquiz für alle

22.45 Uhr

Spiele: Legozimmer, Kartenspiele, Gesellschaftsspiele, Geschicklichkeitsspiele

23.45 Uhr

Nach-Spiel: Kurz-Andacht zum Ausklang

von 20-24 Uhr

Fair-Play: Verkauf von Waren aus fairem Handel

von 20-24 Uhr

Spieler-Stärkung: Getränke und Snacks für die Spielerinnen und Spieler

